

# Unterrichtsvorhaben für die EF

Thema	Redekunst vs. Demagogie - Sallust. De coniuratione Catilinae
Textgrundlage	Ausgewählte Passagen aus Sallust. De coniuratione Catilinae [Ausgabe: Sallust. Catilinarische Verschwörung. Nacht über Rom, Bamberg 2006 (C.C.Buchner)]
Inhaltsfeld	Römische Rede und Rhetorik
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum</li> <li>• Überreden und Überzeugen im öffentlichen Raum</li> </ul>
übergeordnete und konkretisierte Kompetenzen	<p><b>1) Textkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorerschließung, Dekodierung und Rekodierung lateinischer Geschichtsschreibung und Rhetorik</li> <li>• sinnstiftender Vortrag lateinischer Rhetorik unter der besonderen Beachtung von Stilfiguren</li> <li>• Analyse lateinischer Geschichtsschreibung und Rhetorik im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung anhand signifikanter immanenter Kriterien</li> <li>• Kenntnis der Arten antiker Reden, Erläuterung ihres Aufbaus und der in ihnen enthaltenen Gestaltungsmitteln</li> <li>• Analyse von Rhetorik im situativen bzw. historischen Kontext</li> <li>• Einordnung der 'De coniuratione Catilinae' in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang</li> <li>• Erläuterung der Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit</li> </ul> <p><b>2) Sprachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• korrektes Anwenden der Fachterminologie in den Bereichen 'Rhetorische Theorie' und 'Literarische Stilmittel'</li> <li>• themen- und autorenspezifische Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes (Staat, Justiz; Sallust) unter Nutzung von aus der SI bekannter Methoden</li> <li>• Erkennen von Archaismen, Rückführung auf klassischen Formenbestand, Analyse ihres Einsatzes durch Sallust</li> <li>• kontextbezogenes Ermitteln der Bedeutung unbekannter Wörter und ihrer grammatischen Eigenschaften mithilfe des zweisprachigen Wörterbuchs 'Stowasser'</li> <li>• Nachweisen von sprachlich-stilistischer Durchformung als Prinzip lateinischer Rhetorik</li> </ul> <p><b>3) Kulturkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläutern der Einflussnahme in der Politik und vor Gericht als zentrale Funktion der Rhetorik</li> <li>• Nachweis des Fortwirkens antiker Rhetorik bis in die Gegenwart</li> <li>• Vergleich der in der 'De coniuratione Catilinae' zum Ausdruck kommenden Welt- und Lebensauffassung mit der eigenen Lebenswirklichkeit sowie kritische Stellungnahme zu diesem Aspekt (insbesondere <i>Rebellion, Todesstrafe</i>)</li> <li>• Erläutern der Haltung Sallusts zu seiner Zeit</li> </ul>
Unterrichtssequenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Sallust und sein Werk</li> <li>2) Sallusts Sicht auf die Entwicklung der Staatsformen und die Mentalitätsgeschichte</li> <li>3) Ein Schuft wie er im Buche steht? - Die Charakterisierung Catilinas und seiner Anhänger (z.B. §4f, §14ff., §25)</li> <li>4) Motivation oder Aufwiegelung? - Die Reden Catilinas an seine Anhänger (§20 oder §58)</li> <li>5) Todesstrafe oder nicht? - Die Reden von Caesar und Cato (§51f.)</li> </ol>
Methodik	Projektarbeit: Erstellen von altertumskundlichen Wandzeitungen oder anderen kreativen Produkten oder Lernen durch Lehren - Schülerinnen und Schüler leiten eine längere Unterrichtsphase